

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 29. September 2016

Schweizweit ein Novum: Die Hotelfachschule Thun bietet neben dem Vollzeitstudium neu ein berufsbegleitendes Studienmodell an

Die Hotelfachschule Thun steht seit Jahren für Innovation, Fortschritt und Vision. Jetzt wartet die von der Eidgenossenschaft anerkannte und von der öffentlichen Hand mitgetragene Partnerschule von hotelleriesuisse mit einem weiteren Novum auf: Als erste Hotelfachschule der Schweiz bietet Thun neben dem 3-jährigen Vollzeitstudium die Ausbildung zur «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. zum «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» neu auch berufsbegleitend über sechs Semester an. Die Hotelfachschule Thun ist überzeugt, mit dem neuen Studienmodell nicht nur für Studierende attraktiver zu werden, sondern auch für die Betriebe Mehrwert und neue Perspektiven zu schaffen.

Mit dem neuen Bildungsgang bleiben die Fachkräfte berufstätig: Bei zwei Unterrichtstagen pro Woche verbleiben sie zwischen 50 bis 80 Prozent im Betrieb und können so erlernte Theorie laufend praktisch umsetzen. Die Arbeitgeber können so ihre Mitarbeitenden nicht nur längerfristig verpflichten sondern ihren Führungskräftenachwuchs auch besser planen. Philipp Näpflin, Präsident des Stiftungsrats der Hotelfachschule Thun ist überzeugt, dass das neue Lehrgang-Modell Anklang finden wird: «Die Rekrutierung von Hotellerie- und Gastronomie-Fachpersonal ist anspruchsvoll und herausfordernd. Wir sind überzeugt, mit dem neuen Angebot eine Lücke zu schliessen. Das klassische Vollzeitstudium bleibt bestehen und hat keineswegs ausgedient – aber wir müssen Studierenden und Arbeitgebern auch neue, der Zeit angepasste Möglichkeiten bieten.» Das Studium neben dem Beruf biete viele Vorteile, so Philipp Näpflin. «Zum einen kann ein Studienabschluss erlangt werden, ohne den Beruf aufzugeben oder die persönlichen Lebensumstände grundlegend verändern zu müssen. Zum anderen ist die Kombination aus Studium und Praxis – auch als duales Bildungssystem bekannt – auch bei uns im Fokus», so der Präsident des Stiftungsrats der Hotelfachschule Thun.

Thun startet als erste Hotelfachschule der Schweiz am 9. Januar 2017 mit dem ersten berufsbegleitenden Bildungsgang. Für Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun, ist es weit mehr als ein Pilotversuch: «Das neue, berufsbegleitende Studium über sechs Semester erfüllt alle Anforderungen und führt zum selben Diplomabschluss wie das Vollzeitmodell. Für Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist der neue Bildungsgang mit Sicherheit ein Gewinn.»

Für Rückfragen:

Philipp Näpflin, Präsident des Stiftungsrats Hotelfachschule Thun, Telefon 079 372 85 06
Christoph Rohn, Direktor Hotelfachschule Thun, Telefon 033 227 77 77